

Vermishtes.

Eine Verdrüßs-Epidemie. In Weimar befindet sich ein Ort, in welchem es vornehmlich in den nächsten zehn Jahren werden heftigste Epidemien die Heilung bringen werden.

Das Weimarische Schindler. Dem Weimarischen Schindler werden die Verhältnisse der weimarischen Verhältnisse sehr ungünstig zu sein.

Die Zeit des Sargels ist gekommen. Das von einer solchen Zeit sprechen kann, beweist wieder, in welcher geschäftlichen Thätigkeit wir leben.

Aberglauben über den Nachbarn. Eine liebenswürdigste Veränderung über ein ebenso merkwürdiges früheres Redenmäßiger hat sich neuerdings in Weimar herausgestellt.

Die Altesche Wasserkraft. In der Nähe des Berges bei Weimar befindet sich eine Wasserkraft, welche die Weimarischen Verhältnisse sehr ungünstig zu sein.

Ein Schwan des Berges. In der Nähe des Berges bei Weimar befindet sich eine Wasserkraft, welche die Weimarischen Verhältnisse sehr ungünstig zu sein.

Ohne dieser Namen quasi so zu sagen an den Pranger zu hängen, will ich Ihnen warnen vor dem immer wieder unter Ihnen um sich greifenden Aberglauben.

Algerische Schindler. Dem Weimarischen Schindler werden die Verhältnisse der weimarischen Verhältnisse sehr ungünstig zu sein.

Aberglaube über den Nachbarn. Eine liebenswürdigste Veränderung über ein ebenso merkwürdiges früheres Redenmäßiger hat sich neuerdings in Weimar herausgestellt.

Die Altesche Wasserkraft. In der Nähe des Berges bei Weimar befindet sich eine Wasserkraft, welche die Weimarischen Verhältnisse sehr ungünstig zu sein.

Ein Schwan des Berges. In der Nähe des Berges bei Weimar befindet sich eine Wasserkraft, welche die Weimarischen Verhältnisse sehr ungünstig zu sein.

Wilhelmine Dorothea Herr, Bleichrode. - Der Handarbeiter Ludwig Günther, Halle und Franziska Gräpitz, Ballenb. - Der Schneider Josef Ocker und Witwa Anna Söcher, Weimar.

28. April. Der Schindler Carl Wilhelm Voss, gr. Klausstr. 18 und Joha Jancetz, Markt 8.

28. April. Der Kaufmann Carl Wilhelm Voss, gr. Klausstr. 18 und Joha Jancetz, Markt 8.

28. April. Der Kaufmann Carl Wilhelm Voss, gr. Klausstr. 18 und Joha Jancetz, Markt 8.

28. April. Der Kaufmann Carl Wilhelm Voss, gr. Klausstr. 18 und Joha Jancetz, Markt 8.

28. April. Der Kaufmann Carl Wilhelm Voss, gr. Klausstr. 18 und Joha Jancetz, Markt 8.

28. April. Der Kaufmann Carl Wilhelm Voss, gr. Klausstr. 18 und Joha Jancetz, Markt 8.

28. April. Der Kaufmann Carl Wilhelm Voss, gr. Klausstr. 18 und Joha Jancetz, Markt 8.

28. April. Der Kaufmann Carl Wilhelm Voss, gr. Klausstr. 18 und Joha Jancetz, Markt 8.

28. April. Der Kaufmann Carl Wilhelm Voss, gr. Klausstr. 18 und Joha Jancetz, Markt 8.

28. April. Der Kaufmann Carl Wilhelm Voss, gr. Klausstr. 18 und Joha Jancetz, Markt 8.

28. April. Der Kaufmann Carl Wilhelm Voss, gr. Klausstr. 18 und Joha Jancetz, Markt 8.

28. April. Der Kaufmann Carl Wilhelm Voss, gr. Klausstr. 18 und Joha Jancetz, Markt 8.

28. April. Der Kaufmann Carl Wilhelm Voss, gr. Klausstr. 18 und Joha Jancetz, Markt 8.

28. April. Der Kaufmann Carl Wilhelm Voss, gr. Klausstr. 18 und Joha Jancetz, Markt 8.

Staubesamtliche Nachrichten. 28. April. Der Feldwebel Friedrich Wilhelm Hübner, Voss, und Marie Wulfz Enneville Kappel, Hildesheim 88.

Handel und Verkehr.

Die Handelskammer macht die theilnehmende Kritik darauf aufmerksam, daß im Sommer 1891 zu Frankfurt a. M. eine internationale Konferenz über die Verhältnisse des Handels in Frankreich abgehalten werden sollte.

Die Handelskammer macht die theilnehmende Kritik darauf aufmerksam, daß im Sommer 1891 zu Frankfurt a. M. eine internationale internationale Konferenz über die Verhältnisse des Handels in Frankreich abgehalten werden sollte.

Die Handelskammer macht die theilnehmende Kritik darauf aufmerksam, daß im Sommer 1891 zu Frankfurt a. M. eine internationale internationale Konferenz über die Verhältnisse des Handels in Frankreich abgehalten werden sollte.



(Haldenauer W.)

Sämmtliche Neuheiten der Saison in Sommerkleider-Stoffen

(Elsässer Waschstoffen)

sind in großartiger Auswahl eingegangen. Musterefortimente nach Auswärts stehen portofrei zu Diensten.

H. C. Weddy-Poenicke.

Neueste Tuchmuster

franco an Jedermann.

Ich sende an Jedermann, der sich der Postkarte meine Collection bestellt, franco eine reichhaltige Auswahl der neuesten Muster für Herrenanzüge, Herberzucker, Joppen u. Regenmäntel, ferner Proben von Jagdhosen, farbigen Tuchen, Feuerwehrtuchen, Wäcker, Schürzen und Vorwänden u. s. w. und liefere nach ganz Nord- und Süddeutschland Alles franco — jedes beliebige Maas — zu Fabricpreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare.

- Zu 2 M. 50 Pf.**
Stoffe — Joppenstoff — zu einer dauerhaften Hose, kein Karree, glatt und gestreift.
- Zu 4 M. 50 Pf.**
Stoffe — Herberzucker — zu einem schönen, guten Durfnanzug in hellen und dunkeln Farben.
- Zu 3 M. 90 Pf.**
Stoffe — Vorwände — zu einem modernen, guten Herberzucker, in blau, braun, oliv und schwarz.
- Zu 7 M. 50 Pf.**
Stoff — Regenanzugstoff — zu einem feinen Sonntaganzug, modern farbig, glatt und gestreift.
- Zu 3 M. 50 Pf.**
Stoffe — Joppen und glattes Tuch — zu einer dauerhaften guten Joppe in grau, braun, vorgrün u. s. w.
- Zu 5 M. 50 Pf.**
Stoff — Belour-Bügel — zu einem modernen, gutem Anzug in hellen u. dunkeln Farben, farbig, glatt und gestreift.
- Zu 5 Mark**
Stoffe — schwarzes Tuch — zu einem guten schwarzen Tuch-Anzug.

Reichhaltige Auswahl in farbigen und schwarzen Tuchen, Wäcker, Schürzen und Regenanzugstoffen von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten zu Fabricpreisen.

H. Ammerbacher, Fabrik-Depot Augsburg.

Schwed. 3 1/2 % Staatsanleihe v. 1890.

Anmeldungen zur Subscription nehmen wir bis **Dienstag den 6. d. Mts.** entgegen. Der Cours ist auf 99 1/2 % festgesetzt und werden gekündigte 4 1/2 % Obligationen von 1875 in Zahlung genommen.

Spar- u. Vorschuss-Bank.

Uns weiteren Befehlsbriefen über die P. Kneffel'sche **Haar-Tinktur.**

Geehrtester Herr Kneffel! Da ich die große Freude habe, nach Gebrauch Ihrer Tinktur einen ganz neuen Haarwuchs entstehen zu sehen, so bitte ich Sie, da derselbe noch nicht Alles bedeckt — folgt Bestellung. — Achtungsvollst **Kaver Giesler**, Schuhmachermeister, Hoierloch bei Einzig in Hörsingoltern.

Mit der von Ihnen erhaltenen Kneffel'schen Haar-Tinktur bin ich sehr zufrieden, und bitte u. l. n. — **Dübbers, Seminarlehrer**, St. Pilt in Oberlahfa.

Wohle Sie bitten, mir noch eine Flasche à 3 M. zu senden, da mir Ihre Tinktur sehr gute Dienste leistet. — **Gbr. Wengler**, Thierarzt, den 18. Novbr.

Obiges vorügl. Kosmetikum ist in Halle nur eodt bei **Gebr. Keller**, Gr. Ulrichstraße 10. In Pomm. 1, 2 und 3 M.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Von jetzt ab können **Wohlfahrte ohne Verzehrgabe** im Gerichtszit 3 Rg. nach den Vermögen-Zinsen verlangt werden.

Ueber die Lager und Verleibungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin, W. 22. April 1890.

Reichs-Postamt, I. Abtheilung. Sachl.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß unter dem Verzeichnisse der Herren **Wohlfahrte & Blume** — Magdeburgerstraße — die Inzulassung ausgedrückt ist: die Saude unter den Verleibungsbedingungen des **Brauereibesizers G. Bauer**, Rathhausgasse und Restaurateur **E. Donner**, Pfefferbergstraße ist erloichen.

Halle a. S., den 1. Mai 1890. **Die Polizei-Verwaltung.**

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß an Stelle des aus dem Bezirk verlegenen **Walter Bauhoff**, der Kaufmann **Paul Gerrens**, Königstraße Nr. 18 zum Schiedsmann für den Bezirk 184 auf eine am 1. Mai cr. beginnende dreijährige Amtszeit gewählt, befristet und bereitwillig ist.

Halle a. S., den 28. April 1890.

Der Magistrat. Stau.

Die der Stadt Halle gehörige Baustelle **Platz Nr. 21**, südlich der Kuttelbrücke, von annähernd 193 qm Flächeninhalt, soll öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Termin **am 5. Mai 1890 Vormittags 10 Uhr** im Rathhaus Zimmer Nr. 11 ansetzt.

Die Mietungsbedingungen und der dazu gehörige Situationsplan sind im Stadtschreibereiamt einzusehen.

Jeder Mieter hat im Termine eine Mietungs-Cautions von 500 Mark zu hinterlegen.

Halle a. S., den 13. März 1890.

Der Magistrat. Stau.

Auf Grund der Bestimmung des § 1237 der Verordnung vom 22. November 1888 bringe ich hierdurch zur allgemeinen Kenntniss, daß nach Prüfung der von den Mannschaften des Beurtheilungsstandes eingereichten 14 Anträge auf Zurückweisung der eintretenden Mobilmachung wegen häuslicher und anderer Verhältnisse, die des

1. Kaufmanns **Carl Wilhelm Casar**,
2. **Otto Hennig**,
3. **Wilhelm Otto Fingst**,
4. **Georg Iker**,
5. **Karl Spierling**,
6. Bäckermeisters **Adolf Wilhelm Hermann Napfischer**
7. Brauereibesizers **Margt Karl Martin Schneider** und
8. Brauerei-Geschäftsführers **Gustav Müller**

dahin als nichtig begründet anerkannt und berichtigt worden sind, daß die Antragsteller hinter den letzten Vorzug des II. Aufgebots verlegt worden sind.

Die Anträge von den Kaufmann **Wilhelm Gramm**, Spediteur **Franz Gustav Otto Ketter**, Kaufmann **Karl Hermann Franz Reil**, Justizrats-Berater **Karl Otto Wilhelm Sommer**, Kaufmann **Ernst Zeinann** und Delikatienhändler **Otto Jores**, mußten dagegen wegen Mangels gefälliger Gründe unberücksichtigt bleiben und zurückgewiesen werden.

Halle a. S., 29. April 1890.

Der Civil-Vorsteher der Civil-Commission der Stadt Halle a. S. Stau.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 27 Titel 19 Teil II des allgemeinen Landrechts und der Schlussbestimmung im § 74 des Gesetzes vom 8. März 1871, betreffend Ausführung des Bundesgesetzes über den Unterrichts-Behörigkeit, wird unter Aufhebung des Decretes vom 24. December 1879 vorbehaltlich der Befähigung des Kreis-Ausschusses des Saalkreises für den Umfang des hiesigen Gemeinde-Bezirks folgendes **Ordnungsstatut über Erhebung von Vermögens-Steuern** festgesetzt.

1. Für öffentliche Luftbatterien, welche innerhalb des Gemeinde-Bezirks Steuereinkommen abgeben werden, für ihr hiesiges Armentasse zu entrichten:
 - 1. von öffentlichen Langzeulngebühren bei einer Dauer bis 11 Uhr Nachts 2 M.
 - bei längerer Dauer 3 M.
2. von den durch Vereine und Gesellschaften veranstalteten, einrichtlichen derartigen Langzeulngebühren, welche in Privatlokalen für gemeinschaftliche Rechnung der Teilnehmer veranstaltet werden, bei einer Dauer bis 12 Uhr Nachts 3 M.
- bei unbeschränkter Dauer 6 M.
3. von Langzeulngebühren in öffentlichen Lokalen bei Familien- und Arbeiterpersonal-Gesellschaften von Einheimischen bei einer Dauer bis 12 Uhr Nachts 2 M.
- bei unbeschränkter Dauer 3 M.
- von Auswärtigen bei einer Dauer bis 12 Uhr Nachts 3 M.
- bei unbeschränkter Dauer 6 M.
4. von Maschinenbällen 15 M.
5. von allen öffentlichen Concerte oder Wettrennen, oder Feuerwerke, oder Volksfesten u. dergl. 45 M.
6. von öffentlichen theatralischen, gymnastischen oder dergl. Vorstellungen, musikalischen, dramatischen Vorträgen oder ähnlichen Aufführungen für jede Vorstellung bezgl. Ausführung, ferner für jede andere öffentliche Veranstaltung, Schausstellungen, mechanisches Theater, Karroussells, Schießbuden u. dergl. für jeden Tag der Grundanfertigung je nach dem Umfange bis 10 M.

Für alle dergleichen Luftbatterien, deren Reingehinn nachweislich gemeinnützig und wohlthätigen Zwecken innerhalb der Gemeinde zugewendet wird, kann die Gemeinde-Vorbehörde die Abgabe ganz oder theilweise erlassen. Ebenso die Abgabe von Lang- und sonstigen Luftbatterien, welche Vereine und Vereinigungen, welche gemeinnützig und wohlthätigen Zwecken in der Gemeinde dienen.

Eine Verrechnung der für eine ausgeleitete Luftbarkeit bereits gezahlten Abgabe auf eine andere Luftbarkeit findet nur auf schriftlichen Antrag, eine Nachzahlung aber überhaupt nicht statt.

- III. Die Tragung der Abgaben liegt dem Veranstalter der Luftbarkeit ob. Der Gemeinde gegenüber haften aber dafür die Wirthe und Grundbesitzer, welche ihre Räumlichkeiten bezgl. Grundfläche dafür hergeben.
- Eine Verrechnung der für eine ausgeleitete Luftbarkeit bereits gezahlten Abgabe auf eine andere Luftbarkeit findet nur auf schriftlichen Antrag, eine Nachzahlung aber überhaupt nicht statt.
- IV. Die vorbeschriebenen Abgaben sind von Beginn der Luftbarkeit und zwar bei der polizeilichen Anmeldung der letzteren an den Amtsvorsteher bezgl. Ausführung an die Armentasse zu entrichten.
- V. Die hierüber ausgeleitete Quittung ist jedem Polizeibeamten als Ausweis auf Verlangen vorzulegen.
- VI. Rückständige Abgaben werden als Gemeinde-Abgaben betrachtet.
- VII. Dieses Ordnungsstatut tritt 3 Tage nach erfolgter Verkündung in Kraft.

Halle, den 20. December 1889.

Der Gemeinde-Vorstand: Stau.
Gemeinde-Vorsteher.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. Mai denken wir die öffentlichen Auktionspreise auf dem Spielplatz vor dem Klosterhof (am Wege nach Elmlich) wieder zu eröffnen und bei günstigen Wetter jeden Mittwoch und Sonnabend von 4 — 6 Uhr fortzusetzen. Jeder Schlußnote, der Theil nehmen will, ist willkommen. Für Aufsicht, Anleitung und Spielgeräte ist gesorgt.

Berein für Hofmannstr. 7

V. Mitteilung für Fortschrittskollegen.

Erhaltung und Behandlung jeder Krankheit

nach dem Grundsatze des seit 1869 von mir ausgeübten „Naturheilverfahren“ täglich von 8 bis 4 Uhr. Briefl. Anfragen bitte 10-Pfg.-Markte beizulegen. Ausgüßer über „Naturheilverfahren“ und „Gegen Thierquälerei“ sind bei mir kostenlos, nach auswärts gegen 10-Pfg.-Markte zu haben.

F. Dietze, Halle a. S., Marktstr. 25. **Stau.**

bidet an der Buchdruckerei.

Hut-Blumen.

größte Auswahl, prächtvolle Dessins, billige, feste Preise.

O. Felgner, Leipzigerstraße 6.

Neu und gebraucht!

200 Niederpreise u. 12 M. an Kommoden, Sekretäre, Tische, Stühle, eiserne Gefäße in großer Auswahl, Stabpinger garantirt, doppelte u. einfache Schreibpulte, Rabeneinrichtung.

Lindenstr. 7.

2 Drittheile d. Menschen leiden an **Bandwürmern** und sonstigen Würmern. Diese befeuchtet gefahr- und schmerzlos.

Rich. Mohrmann, BERLIN, Moabit, Calvinstr. 46. früher Roffen in Sachsen. Tausende von Attesten! Prospekte gratis und franco.

„Johannstriebe.“ Ein Friedenslieb- und Ketter aus geistigem und körperlichem Elend gegen selbstverschuldetes Unglück. Preis verschlossen in Couvert 1 Mark in Briefmarken.

Schwarzstr. 10, der Wall, Buchhandlung Praxis.

50 Pf.

Kann sich jeder Kranke selbst davon überzeugen, daß der **Unter-Pain-Expeller** in der That das beste Mittel ist gegen Gicht, Rheumatismus, Gichterschmerz, Nervenleiden, Gelenks- und bei Entzündungen. Die Wirkung ist eine so schnelle, daß die Schmerzen meist schon nach der ersten Einreibung verschwinden. Preis 50 Pf. und 1 Mkt. die Flasche. Vorhand in den meisten Apotheken. — Haupt-Depot: **Warren-Apothek** in Nürnberg.

Moselweine

empfehlen von 60 Pf. an excl. 13 1/2 % Verbrauchssteuer.

Rohrfeisch hochfein Belegener Strahe 9.

Allen und jungen Männern wird die von mir neu herausgegebene Aufzählung des Schriftes des Med. Rats Dr. Müller über das

günstige System und Sexual-System

seiner eigenen rationelle Haltung zu befolgen, empfohlen.

Halle, Druckerei unter Cour. 1 Mkt. **Edard Bond**, Braunschweig.

Kartoffeln, 5 Rtr. 20 Pf., Gemmer 2 Mkt., saure Bieren, 3 Rtr. 10 Pf. **Schlitz**, Gr. Wallstraße 35. **Schlitz** finden auch Wein. **Hübner** Thierstraße 20, 8. Et.